

Leistungsstarkes Notebook für Hackintosh Umrüstung gesucht

Beitrag von „grecedrummer“ vom 24. Februar 2024, 11:43

Man muss die Tatsachen vor Augen halten und nicht einem Wunschdenken verharren und den schönen Nostalgiezeiten zu verbleiben. Wer damit Zurecht kommt Richtung Abstellgleis von Apple wegen Intel abgesetzt zu sein, ist realistisch und sollte damit abschließen.

Angefangen seit der Intel 10er Reihe die noch unterstützten iGPU für Laptops, wusste man schon dass es vorbei ist, zumindest Laptop Hackintosh. Wer noch für einen CometLake Laptop Geld ausgibt, muss triftige Gründe haben, oder auch nicht!

Früher oder später arbeitet man in einer Kompatibilitätschiene. Wer kann sich noch an die Win XP Zeiten erinnern? Für mich angenehme, schöne Zeiten, von DOS auf WIN dann kam Linux usw ... und später Hackintosh, jetzt sieht und fühlt sich Linux besser und moderner an, statt macos auf Intel. Apple ist nunmal der Taktgeber und will seine Plattform für sich haben.

Für mich ist es noch gut, solange es läuft und man nicht zu stark im System rumfuchteln muss. Kexte pflegen, OC ersetzen, hier und da paar settings machen, wie man es so gewohnt ist in der Hackintosh Welt 😊 Wenn es durch ein Patch irgendwie läuft, ist alles gut. Wenn nicht, Ciao Hackintosh, und ab zu Linux und WIN1*. Muss echt sagen gewisse Linux Derivate und [Distros](#) sind gar nicht mal so schlecht geworden, vor allem die erkennen tatsächlich jede Zirkus-Hardware und das Ding läuft sogar sauber, ohne rumfummeln mit Einstellungen für StandBy usw.